

22 Sprachen in 2 Stunden am BRGOP!

Die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Oberpullendorf haben den Europäischen Tag der Sprachen zum Anlass genommen, die kulturelle Vielfalt an ihrer Schule zu feiern und gelebte Mehrsprachigkeit zu demonstrieren. Am 26. September 2016 gestalteten sie unter der Leitung von Mag.^a Susanne Huber eine vielsprachige Radiosendung, die von 11:00 bis 13:00 Uhr live ausgestrahlt wurde. Über 30 JungmoderatorInnen im Alter von 10 bis 18 Jahren nahmen die Gelegenheit wahr, sich und ihre Herkunftssprachen vorzustellen und damit den vom Österreichischen Sprachen-Kompetenz-Zentrum (ÖSZ) koordinierten Aktionstag zu unterstützen.

Neben Schwedisch, Albanisch, Rumänisch, Slowakisch, Slowenisch, Englisch, Russisch, Ungarisch und Kroatisch waren im heurigen Jahr auch Persisch, Bosnisch und Polnisch auf Radio OP zu hören. Besonderer Dank gilt den diesjährigen Gastschülerinnen, die uns ins Spanische, ins Dänische und sogar ins Chinesische und Kantonesische einführten. Mag. Peter Jandrisits, selbst Mitglied des Radio-Lehrerteams, stellte sich neben Burgenlandkroatisch auch auf Lateinisch vor und betonte, wie wichtig jegliche Sprachkenntnisse für das tägliche Miteinander sind.

Florian Heiling und Raphael Tarita aus der 6A führten gemeinsam mit Adelina Kosykh aus der 4B durch die zweistündige Sendung und unterstützten die Studiogäste beim Bedienen der Technik im Studio. Die Zuhörer konnten im Rahmen der Schülersendung erfahren, wie der mehrsprachige Alltag der Mitwirkenden aussieht und bei welchen Gelegenheiten ihre zweite oder auch dritte Muttersprache zum Einsatz kommt. Perfekt umrahmt wurden die live moderierten Beiträge durch passende Musik aus den jeweiligen Sprachräumen.

Die vielsprachige Spezialausgabe der Schülersendung „Talking Hetz“ entstand als Teil des voXmi-Projekts des Bundeszentrums für Interkulturalität, Migration und Mehrsprachigkeit. „Voneinander und miteinander (Sprachen) lernen“ ist das Motto dieses Netzwerks für sprachenfreundliche Schulen, an dem sich das BRGOP heuer erstmals beteiligt. Ziel dieser Initiative ist es, Sprachen- und damit auch Kulturvielfalt als Bereicherung zu erkennen, zu fördern und zu pflegen. Die Mehrsprachigkeit der Region ist auch eines der Hauptmerkmale des direkt im Schulgebäude angesiedelten Radiosenders Radio OP, über den auch die Beiträge, die im Lauf des Schuljahres im Schülerradio entstehen, ausgestrahlt werden.

Mit Oktober startet wieder die regelmäßige Schülersendung „Talking Hetz“ auf Radio OP, die von Montag bis Donnerstag von 14:00 bis 15:00 Uhr läuft. Zu hören ist sie auch im Internet per Livestream auf www.radioop.at.

(Mag.^a Susanne Huber)